



<https://biz.li/37hf>

JUGEND-TISCHTENNIS: EIN 3. PLATZ GEHT NACH HEMMINGEN

Veröffentlicht am 29.01.2020 um 19:18 von Redaktion LeineBlitz

In Salzhemmendorf fanden am Wochenende mit vier Aktiven vom SC Hemmingen-Westerfeld die Landesmeisterschaften statt. Paul Gottschlich und Jan Wefstaedt gingen bei den bei den "Jungen 18" und Henrik Schneider sowie Lena Gottschlich jeweils in der Altersklasse bis 13 Jahre an die Tische. Bereits in den Gruppenspielen zeigte sich die starke Besetzung des Feldes bei den älteren Jugendlichen. Beide hatten in ihren Gruppen zwei Gegner mit deutlich höheren Werten, sowie einen gleichstarken Kontrahenten. Paul Gottschlich konnte hierbei insbesondere gegen Robben gut mithalten und verlor sehr sehr unglücklich die beiden ersten Sätze jeweils mit mehreren Glücksbällen in entscheidenden Phasen. Gegen den an Eins gesetzten Elvers konnte er gut mithalten, musste aber anerkennen, dass der Gegner besser ist. Im Spiel um Platz drei in der



Henrik Schneider (Zweiter von rechts) wird bei der Landesmeisterschaft der "Jungen 13" Dritter.

Gruppe ging es dann gegen den Braunschweiger Jerominek, den er in einem packenden Spiel in fünf Sätzen bezwingen konnte. Dieser Sieg reichte jedoch nicht zum angestrebten Wunschziel in die Hauptrunde weiterzukommen. Jan Wefstaedt zeigte in seinem ersten Einzel in den Gruppenspielen bei gewonnenem 1. Satz phasenweise ein gutes Spiel, konnte aber am Ende den 3:1-Erfolg des als Gruppenersten gesetzten David König nicht verhindern. Auch gegen den ebenfalls höher eingestuften Sören Dreier konnte der SCer recht lange mithalten und unterlag ebenfalls 1:3. Gegen seinen letzten Gruppenegegner, Jonas Fuchs, der vom Spielstärkenwert schwächer als Jan Wefstaedt eingestuft war, verlor der Hemminger überraschend die ersten beiden Sätze, bevor er in den Sätzen drei und vier ausgleichen konnte, um ab Satzmitte des 5. Satzes seine spielerische Linie wieder zu verlieren und immer wieder emotionale, taktische und spielerische Fehler machte beziehungsweise wiederholte und am Ende mit 2:3 vom Tisch ging. Lena Gottschlich konnte in der Gruppe die Erwartungen voll erfüllen und ihre Spiele gegen Tschimpke und Sokolwski souverän gewinnen. Gegen die an eins gesetzte Ji Qui fehlte letztendlich nur ein ganz bisschen Glück und Mut, um das knappe Match am Ende siegreich zu gestalten. Mit den beiden Siegen konnte Lena Gottschlich allerdings sicher in die KO-Phase einziehen. Leider traf sie gleich in der ersten Runde auf eine der Favoritinnen und gute Freundin Veronica Meyer. Hatten die beiden in der Vergangenheit immer ausgeglichene Matches mit wechselnden Siegerinnen gemacht, war dieses Mal leider Veronica Meyer taktisch und mental besser aufgestellt und Lena Gottschlich musste ihr am Ende zu einem verdienten Sieg gratulieren. Letztendlich Minimalziel erreicht, aber mit einer etwas glücklicheren Auslosung wäre ein Platz unter den ersten acht durchaus drin gewesen. Im Doppel standen Jan Wefstaedt und Paul Gottschlich gemeinsam am Tisch, allerdings leider auch etwas neben sich. Gegen die eigentlich schwächer eingestuften Tiedau/Fuchs fand insbesondere Jan Wefstaedt nicht zu seinem sonst so kompromisslosen Offensivspiel und die beiden unterlagen damit überraschend gleich in der ersten Runde. Lena Gottschlich und ihre Partnerin Fee Banse machten es besser und gewannen das erste Spiel nach hartem Kampf und mussten sich erst unter den letzten acht in fünf Sätzen den klar favorisierten Nickel/Piechura geschlagen geben. Henrik Schneider startete als jüngerer Spieler in der Altersklasse "Jungen 13" in der Gruppe mit dem Einzel gegen Philip Binder mit dem 3:0. Ein gleiches Ergebnis folgte gegen Niklas Borchers und der 3:1-Sieg gegen Johannes Alexander Inden. Somit zog der Hemminger in die Hauptrunde ein. Dort gewann Henrik Schneider 3:1 gegen Linus Kruska und anschließend ebenfalls 3:1 gegen Marc Tiedau, der zuvor den an Zwei gesetzten Filip Kalinowski aus dem Turnier geworfen hatte. Im nächsten Match startete Henrik Schneider gegen den älteren Noah Taylor Mannig mit einem Satzgewinn, bevor er auf die Verlierstraße kam und am Ende

1:3 verlor. Der Lohn für die vielen gewonnenen Spiel war der 3. Platz bei den Landeseinzelmeisterschaften "Jugend 13".Im Doppel zeigte das Paar Henrik Schneider mit Cedrik Schrader gegen die im Feld an Zwei gesetzten Noah Taylor Mannig und Filip Kalinowski, die am Ende Landesmeister im "Jungen-Doppel 13" wurden, ein sehr gutes Spiel mit teilweise mehreren Punkten Führung in allen Sätzen und auch kurz vor Satzende, um dann doch knapp 1:3 zu verlieren.Insgesamt ist die Jugendarbeit beim SC Hemmingen-Westerfeld allein schon mit der Teilnahme von vier Spielern an den Jugend-Landesmeisterschaften ein Erfolg, wobei Henrik Schneiders 3. Platz das i-Tüpfelchen darstellte.